

Fax Nr. 0231 92621294

Letmathe ,den 24.09.024

Amtsgericht Dortmund

Gerichtsstraße 22

44135 Dortmund

Akteneichen:

731 OWi –257 Js 1360/24-479/24

Katja Idahl

Grabenstraße 6

58642 Iserlohn

Betreff:Hauptverhandlung über den Einspruch gegen den Bußgeldbescheid ( Hauptzollamt Dortmund ) SV

3330-VG-90387/24 EV-1 TB-2-F 1031 29.11.2024 , 11:10 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sehr geehrte Frau Schmeer,

Vor der o.g. Verhandlung möchte ich gerne wissen, ob sämtliche entlastenden Unterlagen an Sie übermittelt wurden. Im folgenden :

Email Chatverlauf zwischen dem Jobcenter Märkischer Kreis und mir

Schriftliche Bekanntgabe über den Beginn des Arbeitsverhältnisses an das Jobcenter /Herr Reschke mit Postbelegen

Faxe von mir an das Jobcenter

Lohnbescheinigungen (zeitnah nach Erhalt weitergegeben )

Zum Abgleich welche Unterlagen Ihnen bereits vorliegen oder welche ich zum Termin mitbringen muss , hätte ich gerne eine schriftliche Übersicht der übermittelten Unterlagen von Ihnen.

Desweiteren bitte ich darum ,einen Zeugen zuzulassen ,der aufgrund dessen, dass ich jede Email an Ihn weitergeleitet habe und er auch für mich Unterlagen an das Jobcenter gefaxt hat, eine Aussage machen kann. Der Name des Zeugen lautet:

Herr Ulrich Wockelmann

Weststraße 10

58638 Iserlohn

Zudem würde ich gerne wissen, warum zur Verhandlung Mitarbeiter des Jobcenters geladen wurden, die nicht involviert waren und andere die betroffen sind, nicht geladen werden.

Außerdem möchte ich noch anmerken, dass in der gleichen Angelegenheit noch ein Verfahren am Sozialgericht aussteht.

Normalerweise ist doch ein Verfahren vor dem Sozialgericht vorrangig.

Ohne dieses ist ja noch garnicht sicher, dass mich überhaupt eine Schuld trifft.

Warum ist das Amtsgericht in Dortmund zuständig und nicht das Amtsgericht in Iserlohn ?

Schließlich handelt es sich ja um das Jobcenter Märkischer Kreis und nach meinem Wissen , ist Dortmund hierfür doch garnicht in der Zuständigkeit .....

Mit freundlichen Grüßen

Katja Idahl